
MITTEILUNGSVORLAGE

M/2014/0745

Beratungsfolge:

Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und
Energieausschuss

Termin

18.03.2020

Entscheidung

Kenntnisnahme

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



RVK e-Bike Projekt: Rückblick 2019 und Weiterentwicklung in 2020

Sachverhalt:

Seit dem 7. Mai 2019 läuft das RVK e-Bike-Projekt in den sechs linksrheinischen Städten und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises sowie der Gemeinde Weilerswist im Kreis Euskirchen. Sieben E-Bike-Verleihstationen an ÖPNV-Knotenpunkten erwarten mit jeweils zehn Rund-um-die-Uhr mietbaren Pedelecs die Nutzer. In Swisttal befindet sich der Standort am Bahnhof Odendorf.

Zudem wurden virtuelle Stationen eingerichtet. An den virtuellen Stationen stehen keine Bedienterminals und physischen Entleih- bzw. Rückgabeständer. Hier können E-Bikes jedoch regulär abgestellt (Miete beenden) und auch wieder entliehen (Miete beginnen) werden. Die Orte sind in der App des Betreibers nextbike per Markierung gekennzeichnet und sind mit Hinweisschildern versehen. In Swisttal sind dies Heimerzheim-Fronhof und Ludendorf-Rathaus.

Im Rhein-Sieg-Kreis deckt sich das Angebot räumlich mit der Rheinischen Apfelroute.

Bei der Einzelauswertung der Stationen für 2019 wurden am Standort Odendorf 250 Ausleihen registriert, wobei die meisten Nutzer die Räder dort auch wieder abstellten. Andere Ziele sind die feste Station am Bahnhof Rheinbach, die virtuelle Station am Fronhof sowie inoffizielle Stationen. An den virtuellen Stationen ist die Frequentierung deutlich geringer. Am Fronhof waren es von Juli bis Oktober 2019 31 Ausleihen, am Rathaus in Ludendorf nur eine Ausleihe. Hier zeigt sich, dass besonders die Verknüpfung mit dem ÖPNV und weiteren Mobilitätsangeboten die Frequentierung beeinflusst. Die Hauptzielgruppen sind ÖPNV-Nutzer und Freizeitradler.

Für dieses Jahr ist daher eine weitere intensive Bewerbung des Angebotes geplant. Es sollen beispielsweise kostenlose Probefahrten ermöglicht und ein Mitarbeiter-Tarif für Dienstfahrten eingeführt werden. Alle Räder sollen mit Smartphone-Haltern nachgerüstet werden. Zudem soll es möglich sein, mit den Rädern auch nach Bonn zu fahren und diese

dort abzustellen. Aus einigen virtuellen Stationen sollen langfristig feste Stationen werden. In Swisttal betrifft dies Heimerzheim-Fronhof.

Letzteres geschieht in enger Abstimmung mit dem nun gestarteten Projekt „Mobilstationen im Rhein-Sieg-Kreis“, bei dem die Standorte „Bahnhof Odendorf“, „Heimerzheim Fronhof“ und „Buschhoven Quesnoy-sur-Deûle Platz“ zu Verknüpfungspunkten verschiedener Mobilitätsangebote ausgebaut werden sollen. Die Standorte wurden entsprechend der räumlichen Gegebenheiten sowie bereits bestehender Mobilitätsangebote ausgesucht und werden nun im Zuge des kreisweiten Mobilstationen-Feinkonzeptes durch einen Fachgutachter untersucht. Ziel einer vollständigen Mobilstation ist es, verschiedene Verkehrsangebote wie Bus, Bahn, E-Bikesharing, E-Carsharing oder E-Scooter zu verknüpfen, Aufenthaltsqualität für die Wartezeit zu schaffen sowie Standort- und Verbindungsinformationen übersichtlich vor Ort darzustellen. Für das kreisweite Konzept wird der Rhein-Sieg-Kreis Fördermittel des Landes (FöRiMM) in Anspruch nehmen.